



<https://biz.li/2m6i>

## ÜBERNACHTUNGSAKTION MIT TOLLEN VORFÜHRUNGEN

Veröffentlicht am 27.04.2015 um 10:34 von Redaktion LeineBlitz

Bereits im vergangenen Jahr war der 24-Stunden-Dienst der Jugendfeuerwehr Harkenbleck ein voller Erfolg und die Jugendlichen wünschten sich eine Wiederholung. Jetzt am Wochenende war es wieder so weit. Von Freitagnachmittag bis Sonnabendnachmittag bezogen die 18 Jugendlichen und sieben Betreuer wieder ihr Quartier in dem Feuerwehrhaus Harkenbleck.. Im Vordergrund standen an beiden Tagen die Grundübungen verschiedener Szenarien wie zum Beispiel der Löschangriff mit Wasserentnahme aus den Unterflurhydranten. Diese fanden an unterschiedlichen Orten in ganz Harkenbleck statt. Die Highlights für die Jugendlichen waren die Vorführungen der aktiven Kameraden. Unterstützung bekam das Harkenblecker Jugendfeuerwehrteam um Jugendwart Christian Dettmer unter anderem von zwei



**Den Jugendlichen wird die Funktion des Hebekissens vorgeführt.**

Kameraden aus der Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld. Ortsbrandmeister Thorsten Heitmann und Jugendwart Philipp Menze (beide Hemmingen-Westerfeld) brachten den Rüstwagen mit nach Harkenbleck. Mit großen Augen wurde der Rüstwagen ausführlich besichtigt und alle Geräte erklärt. Die Jugendlichen hatten anschließend das große Glück, die Funktion vieler Geräte live von den Großen vorgeführt zu bekommen. Aufgebaut wurden die Beleuchtungskomponenten des Rüstwagens und das Hebekissen, mit welchem eine Gitterbox angehoben wurde. Nebenbei bauten die Jugendlichen eine Löschwasserversorgung auf und vertieften ihre Kenntnisse in der Ersten Hilfe. Ein weiteres Highlight war der Einsatz der Nebelmaschine der Stadtfeuerwehr. Unter der Anleitung des Betreuerteams konnten sie selbst erleben, wie schwierig eine Orientierung in verrauchten Räumen ist, wenn man die eigene Hand vor den Augen nicht mehr sehen kann. Insgesamt wurden vier größere Übungen absolviert, die von aktiven Helfern der Ortsfeuerwehr abgesichert wurden. Am Gerätehaus wurden mehrere kleinere feuerwehrtechnische Ausbildungslehrgänge wie zum Beispiel Funken und Verkehrssicherung angeboten. In der freien Zeit beschäftigten sich die Jugendlichen selbst. Insbesondere ein Gesellschaftsspiel bereitete den Jugendlichen viel Spaß, bei dem auch die Betreuer mitmachten. Jugendwart Christian Dettmer zeigte sich nach der Veranstaltung sehr zufrieden mit seinen Jugendlichen. "Auch uns hat es wieder sehr viel Spaß gemacht", sagte Dettmer. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch der ehemalige Jugendwart Heiko Schottmann verabschiedet, der den Posten des stellvertretenden Ortsbrandmeisters übernommen hat. Nicht nur der neue Jugendwart Dettmer mit seinem Team dankte Schottmann, sondern auch die Jugendlichen selbst bedankten sich mit einer kurzen Rede bei ihrem ehemaligen Jugendwart. "Es war eine sehr tolle Zeit", sagte Jugendfeuerwehrmitglied Philipp Kock und überreichte gemeinsam mit der gesamten Jugendfeuerwehr verschiedene Geschenke an Heiko Schottmann.